

Fördermittel-Workshop

Wie schreibe ich erfolgreiche Förderanträge?





Ja, Sie kriegen die Folien. 😊



Daniel Pichert
www.foerder-lotse.de

Beratungsangebot



...für Teilnehmende!



Was haben wir heute vor?

1. Überblick Antragstellung & Antragssysteme
2. Zehn Tipps für Förderanträge
3. Beratungsangebot von MINTvernetzt für Teilnehmende dieser Veranstaltung

Freiwillige Zuwendungen der öffentlichen Hand

35 – 45 Mrd. €

Förder-
Stiftungen

3 Mrd €

Lotterie-
mittel

3 Mrd €

Sonstige
Förderfonds

1 Mrd €

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus Lottomitteln

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV) fördert mit Lottomitteln **gemeinnützige Projekte**, die ohne finanzielle Zuwendungen von außen nicht umgesetzt werden könnten.

Förderfähig sind solche Vorhaben, die im Land Brandenburg durchgeführt werden und die mildtätigen, sozialen oder sonstigen im besonderen öffentlichen Interesse liegenden Zwecken dienen.

Das MSGIV fördert dabei vorrangig Projekte, die den originären Politikfeldern des Ministeriums zuzuordnen sind.

Anträge sind unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars schriftlich an das Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV) oder das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) zu richten.

Alle wichtigen Informationen zur Antragsstellung finden Sie in den "Hinweises zur Förderung von Projekten aus Einnahmen aus der Glücksspielabgabe (Lottomittel)":

- ▶ [Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus Lottomitteln](#)  (173.7 KB)
- ▶ [Hinweise zur Förderung von Projekten aus Einnahmen aus der Glücksspielabgabe \(Lottomittel\) durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg \(MSGIV\)](#)  (159.2 KB)

Werkstatt Vielfalt

Projekte für eine lebendige Nachbarschaft

Antrag

Antragsdatum
(wird von der Stiftung ausgefüllt)

Antragsnummer
(wird von der Stiftung ausgefüllt)

Ein Programm der
Robert Bosch Stiftung

Durchgeführt von



1 Angaben zum Antragsteller

Name der Institution

Rechtsform

Straße, Hausnummer

Telefon/Telefax

PLZ, Ort

E-Mail

☐ Vorsitzende/r ☐ Geschäftsführer/in
(bitte Namen eintragen und Funktion ankreuzen)

Internetseite

Verantwortlich für die Projektbearbeitung

Telefon/E-Mail der/des Projektverantwortlichen

Ziele und Tätigkeit der Institution

Grundfinanzierung der Institution (institutionell, projektbezogen etc.)

Besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung für das Projekt? (Ja/Nein)

Ansprechpartner:

Timo Jaster
Stiftung Mitarbeit
Ellerstraße 67
53119 Bonn
Tel. 02 28/6 04 24-17
Fax 02 28/6 04 24-22
jaster@mitarbeit.de

Björn Götz-Lappe
Stiftung Mitarbeit
Ellerstraße 67
53119 Bonn
Tel. 02 28/6 04 24-12
Fax 02 28/6 04 24-22
goetz-lappe@mitarbeit.de

Hinweise:

Anträge ausschließlich auf dem
Postweg einsenden – nicht per
E-Mail oder Fax.

Die Seiten bitte nicht klammern,
binden oder kleben. Bitte keine
Ordner/Hüllen etc. verwenden.

Vereine/Sozialunternehmen: bitte
Satzung/Gesellschaftervertrag,
Vereins-/Handelsregistrauszug
und Gemeinnützigkeits-
bescheinigung beifügen.



Gegenstände

unterstützt werden können Sachleistungen (bspw. Technik, Büroausstattung für Freiwilligenagenturen, Öffentlichkeitsarbeit) oder auch Vorhaben der Digitalisierung im Ehrenamt. Aber auch ehrenamtsbezogene Reisen, Tagungen, Kongresse, Konferenzen, Großveranstaltungen und Vernetzungen oder auch Fort- und Weiterbildungen im

Start

Ehrenamtskarte

Anerkennung

Förderung

Ehrenamt werden unterstützt.

Förderanträge

Die Beantragung erfolgt für gewöhnlich mit einem formlosen Schreiben, in dem das Projekt einschl. Kosten- und Finanzierungsplan vorgestellt wird. Bitte beachten Sie, dass die Projekte nur im laufenden Kalenderjahr gefördert werden können und ihre Umsetzung bis Ende des Jahres abgeschlossen werden sollte. Überdies sollte mit dem Vorhaben nicht vor der Bewilligung begonnen werden. Die Staatskanzlei berät und unterstützt Sie bei Fragen zur Projektförderung, im Antragsverfahren sowie im Rahmen des Prüfverfahrens.



» Zur Übersicht der Anträge

» Weitere Aktionen



1. Basisinformationen



2. Antragsteller



3. Beschreibung des Projekts



4. Geplante Kosten & Finanzierung



5. Projektunterlagen



» Zur Suche Text hier eingeben



5°C Bev

easy-Online Elektronisches Formularesystem für Anträge, Angebote und Skizzen

Allgemeine Funktionen

[Neues Formular](#)[Entwurf weiterbearbeiten](#)[Aufstockungsantrag](#)[Einzelantrag zu Sammler](#)[Anhang hochladen](#)[Formular zurückziehen](#)

Formularbezogene Funktionen

[Bearbeitung fortsetzen](#)[↳ Vollbildmodus starten](#)[Datenübernahme](#)[Speichern \(XML\)](#)[Drucken \(PDF\)](#)[Vollständigkeitsprüfung](#)[Endfassung einreichen](#)[Bearbeitung beenden](#)[Hilfe](#)

Nutzungsbedingungen

Um easy-Online verwenden zu können, müssen Sie die Nutzungsbedingungen akzeptieren.

Allgemeines:

Der Zugang und die Benutzung dieser Website unterliegen den nachfolgenden Nutzungsbedingungen. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch, da die Nutzung dieser Website die Zustimmung zu diesen Nutzungsbedingungen voraussetzt. Mit der Benutzung der Website erkennen Sie diese als verbindlich an. Der Herausgeber/Betreiber (DLR-IP) dieser Website ist berechtigt, die nachfolgenden Bestimmungen auch ohne vorherige Ankündigung jederzeit zu ändern. Die Änderungen sind ab dem Moment rechtswirksam, ab dem sie hier bekannt gegeben werden. Diese Nutzungsbedingungen umfassen den gesamten Inhalt dieser Website inklusive Softwareprogramme, Informationsgehalt, Design, Layout, und Graphiken.

Nutzung der Software:

Die Nutzung der von dieser Website bereitgestellten Software unterliegt den Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes. Der Betreiber räumt dem Nutzer ein unentgeltliches einfaches Nutzungsrecht an der Software ein.

Nutzdaten:

Die eingegebenen oder hochgeladenen Nutzdaten für die Formularerstellung werden nur solange auf dem Server des Betreibers vorgehalten, wie die Sitzung gültig ist. Nach Beendigung einer Sitzung oder **nach Ablauf von 60 Minuten ohne Nutzeraktivität werden alle temporären Daten gelöscht**. Der Nutzer ist selbst für die lokale Speicherung und Sicherung seiner Daten verantwortlich.

Datenschutz:

Die im Formular enthaltenen personenbezogenen Daten und sonstigen Angaben werden vom Empfänger des Formulars und seinen Beauftragten im Rahmen seiner/ihrer Zuständigkeit erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Möglichkeit zur Weitergabe dieser Daten an andere Stellen richtet sich nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Verfügbarkeit des Dienstes:

Die von dieser Website angebotenen Dienste haben das Verfügbarkeitsniveau "best effort" (dt: größte Bemühung). Die reguläre Betriebszeit ist täglich von 03:00 Uhr bis 23:59 Uhr. **Um 23:59 Uhr (MEZ) wird der Dienst zu Service-Zwecken unterbrochen**. Dabei gehen alle Daten der laufenden Sitzungen verloren. Daher sollten Nutzer ihre Daten rechtzeitig lokal speichern und die Sitzung rechtzeitig vor 23:59 Uhr (MEZ) beenden.

Gewährleistung und Haftung:

Die Nutzung der auf dieser Website zur Verfügung gestellten Software erfolgt auf alleinige Gefahr des Nutzers. Die Software wird als "AS IS" ("so wie sie ist") zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Für eventuell auftretende Berechnungsfehler übernimmt der Betreiber keinerlei Haftung. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Nutzers, die Ergebnisse auf Richtigkeit zu prüfen. Für mögliche Schäden (insbesondere entgangener Gewinn, Datenverlust bzw. Produktionsausfälle) übernimmt der Betreiber keinerlei Haftung. Dies gilt nicht im Falle des Vorsatzes

☐ Ich akzeptiere die Nutzungsbedingungen [Absenden](#)

Einreichung

Elektronische
Formulare

Online-
Antragssystem

formlos

Zweistufige Antragsverfahren

Projektskizze /
Interessens-
bekundung



Hauptantrag

Typischer Aufbau eines Projektantrag

Inhalt

- Projekttitel
- Zusammenfassung
- Problembeschreibung / Ausgangslage
- Ziele
- Projektaktivitäten / Zeitplan
- Selbstbeschreibung
- Öffentlichkeitsarbeit / Sichtbarkeit
- Evaluation
- Nachhaltigkeit

Finanzplan

Anlagen (Auszug Vereinsregister, Erklärungen...)

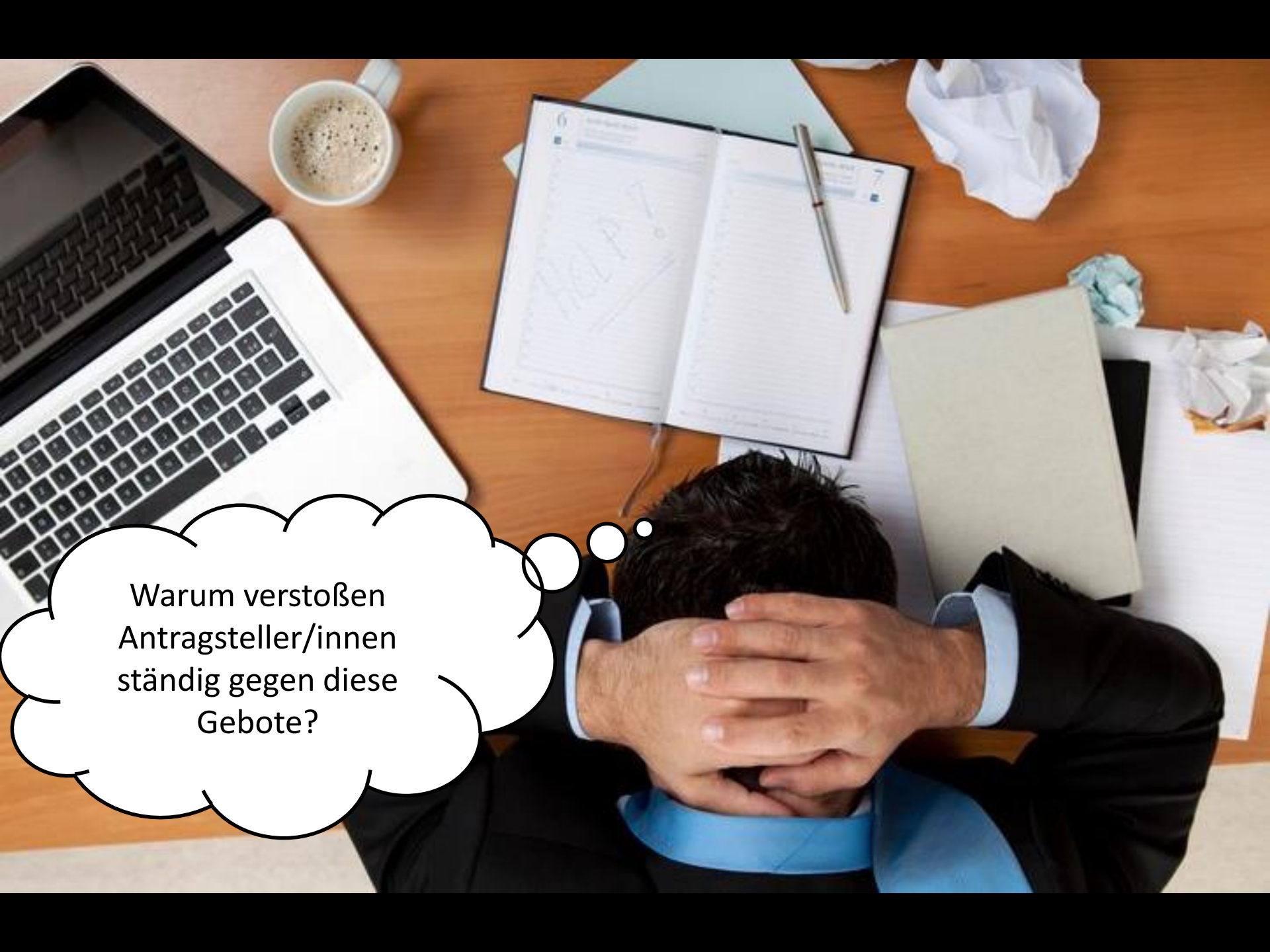
Die zehn Gebote der Antragstellung



Zuhörer/innen denken
manchmal:

Weiß ich
doch...





Warum verstoßen
Antragsteller/innen
ständig gegen diese
Gebote?

Die zehn Gebote der Antragstellung

- 1) Berücksichtige die Förderziele des Geldgebers.
- 2) Berücksichtige die Förderregeln.
- 3) Webe einen roten Faden in deinen Antrag hinein.
- 4) Sei innovativ.
- 5) Demonstriere, dass deine Organisation kompetent ist.
- 6) Nimm dir Zeit für den Antrag.
- 7) Nenne Zahlen.
- 8) Informiere die Welt über die Förderung.
- 9) Beschreibe, was passieren wird.
- 10) Erstelle eine ansprechende Bewerbung.

Berücksichtige die Förderziele des Geldgebers.



Förderziele

- Prüfen Sie, ob Sie sich an die richtige Adresse wenden (Förderziele und –schwerpunkte)
- Förderziele sind die DNA von Förderern!
- In Beschreibung der Ausgangslage aufgreifen
- Viele Einrichtungen haben wechselnde Schwerpunktthemen, geheime Vorlieben und „Hidden Agendas“
- *auch auf der sprachlichen Ebene andocken:* Verwendung von Schlüsselwörtern und -konzepten



Projektbeispiel

Bereich: Kulturelle Bildung

Projektstandort: Berlin



- **MOBILITÄT (Jugendbegegnung)**
- **BENACHTEILIGTE JUGENDLICHE**
- **MINT**



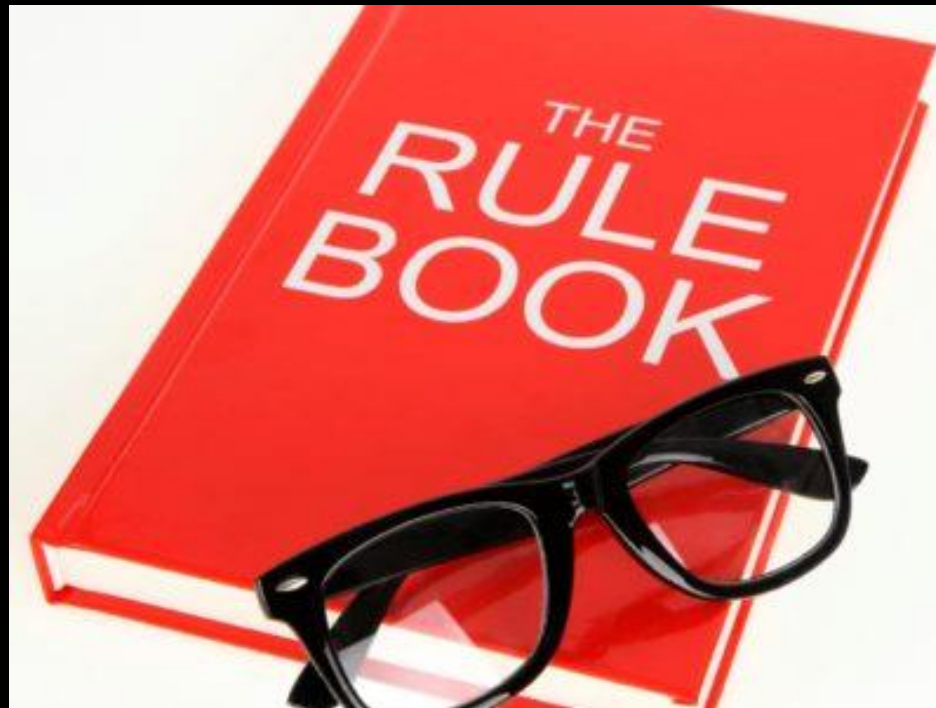
Was sollten Sie *nicht* schreiben?

Es interessiert Fördermittelgeber in der Regel gar nicht....

- dass Sie (= Ihre Organisation) kein Geld haben,
- dass Sie dringend Geld brauchen für Anschaffungen oder Personal,
- dass Personalstellen auslaufen.



**Berücksichtige
die Förderregeln.**



Förderregeln

- Viele Anträge scheitern an formalen Fehlern oder sind nicht förderfähig
- Richtlinien und Bestimmungen genau lesen und mit dem Geschriebenen abgleichen!
- Eher eine Aufgabe für Menschen, die es genau nehmen, als für Kreative



Sei innovativ.



Innovation

- Viele Fördermittelgeber fordern innovative Projekte; viele mögen innovative Projekte.
- Ein „Alleinstellungsmerkmal“ erhöht die Auswahlchancen („bleibt im Kopf“)
- In vielen Projekten steckt etwas Besonderes!



**Webe einen roten Faden in
deinen Antrag hinein.**



Roter Faden

- Die meisten Geber wünschen sich klar erkennbare, durchkomponierte „Projektpakete“
- Weniger ist mehr: Beschränkung auf wenige, aufeinander aufbauende Aktivitäten und Themen zur Erreichung eines konkreten Projektziels
- Umfassende und komplexe „Maßnahmenlisten“ sind bei vielen Ausschreibungen nicht erwünscht



**Demonstriere, dass deine
Organisation kompetent ist.**



Kompetenz

Fragen des Gebers:

Kann die Organisation die Inhalte des Projekts umsetzen? (fachlich + operative Kapazität)

Kann sie das Projekt reibungslos administrieren abrechnen? (Antragstellung ist ein Test dafür!)

Stärken der Organisation hervorheben
(Qualifikationen der Beteiligten, Zugänge, Mitgliedschaften, Zertifizierungen...)

Referenzprojekte darstellen

Profil schärfen durch gezieltes Kürzen



Nimm dir Zeit für den Antrag.



Zeitmanagement

Schwieriges Thema...

Fördermittelakquise ist Fundraising; das Schreiben von Anträgen gehört dazu.

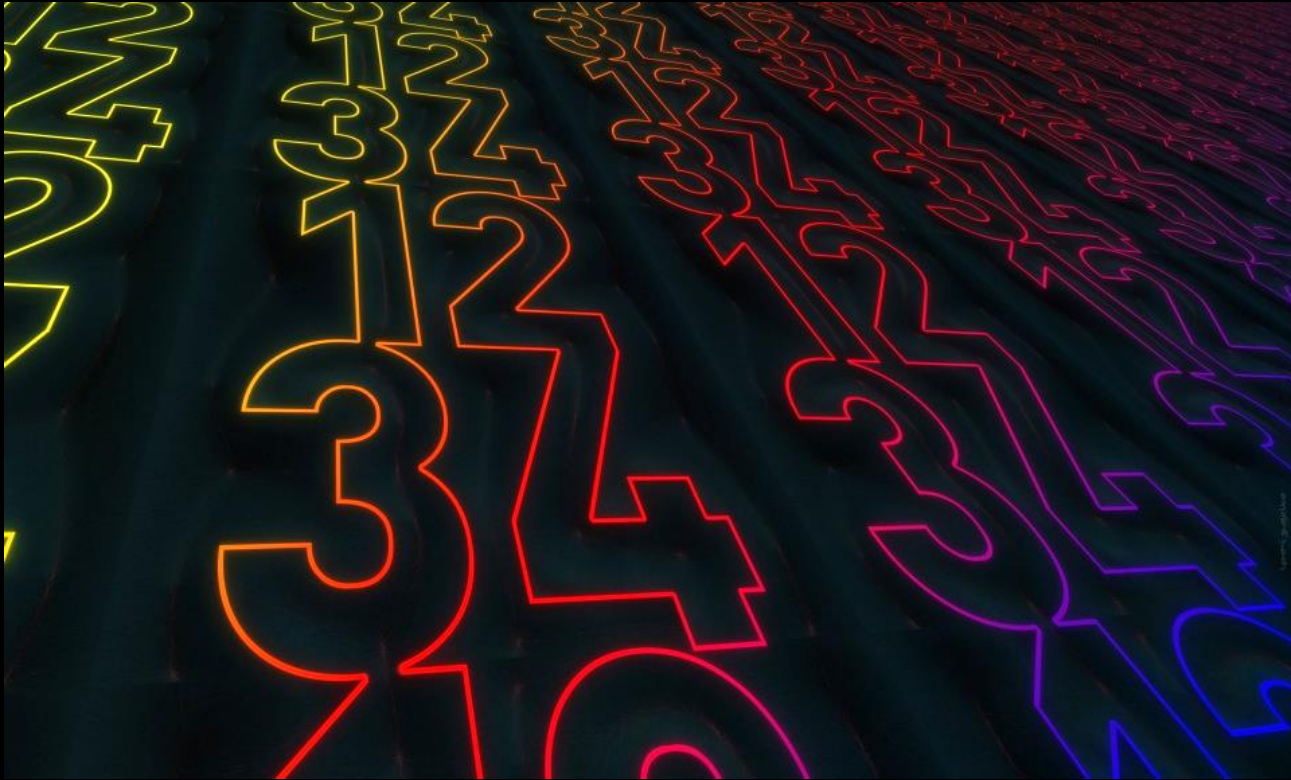
Schaffen Sie Fokus-Arbeitszeiträume, handeln Sie Arbeitsbedingungen aus (soweit möglich).

Eigene Deadline setzen (z. B. eine Woche vorher)

Wenn man auf andere angewiesen ist:
Diese Dinge zuerst erledigen



Nenne Zahlen.



Zahlen

- Das Fehlen von Zahlen in *Antragstexten* ist ein Warnsignal.
- Gutachter/innen und Entscheider/innen mögen Zahlen
- Zahlen untermauern und konkretisieren Aussagen
- Mindestens bei: Zusammenfassungen, Ausgangslage, Projektziele (SMART-Formel)



**Informiere die Welt über
die Förderung.**



Öffentlichkeitsarbeit

- Viele Geber schätzen es, wenn Projekte sichtbar sind
- Nennen Sie konkrete und schlüssige Maßnahmen der ÖA im Antrag (Maß halten!)
- Besonders wichtig in Bezug auf den Zugang zu den Zielgruppen des Projekts
- Die Berücksichtigung von Publizitätsvorschriften ist die Pflicht, nicht die Kür



Beschreibe, was passieren wird.



Selbstsicher formulieren

- Stil: Beschreiben Sie, was passieren wird
- Ersetzen: Formulierungen mit Möglichkeitscharakter, Konjunktiv („Weichmacher“)
- Texte können aktiv („wir organisieren“) oder passiv („es wird organisiert“) formuliert werden.
- Aktive Texte wirken stärker, Antragssprache richtet sich letztendlich nach den Adressaten
- Weg mit den Füllwörtern!



Erstelle eine ansprechende Bewerbung.



Gestaltung

- Gutachter/innen müssen viele (ähnliche) Texte in kurzer Zeit unter hohem Zeitdruck lesen
- Visualisierung wirkt („people *do* judge a book by its cover“)
- kann ökonomisch sein bei begrenztem Umfang („ein Bild sagt mehr als Tausend Worte“)
- ...ersetzt aber kein schlüssiges Projektkonzept!





EDUCATION

>Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Duis gravida.



Mathematic

>Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Duis gravida.



Physics

>Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Duis gravida.



Arts

>Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Duis gravida.



Biology

>Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Duis gravida.



Chemistry

>Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Duis gravida.



Languages

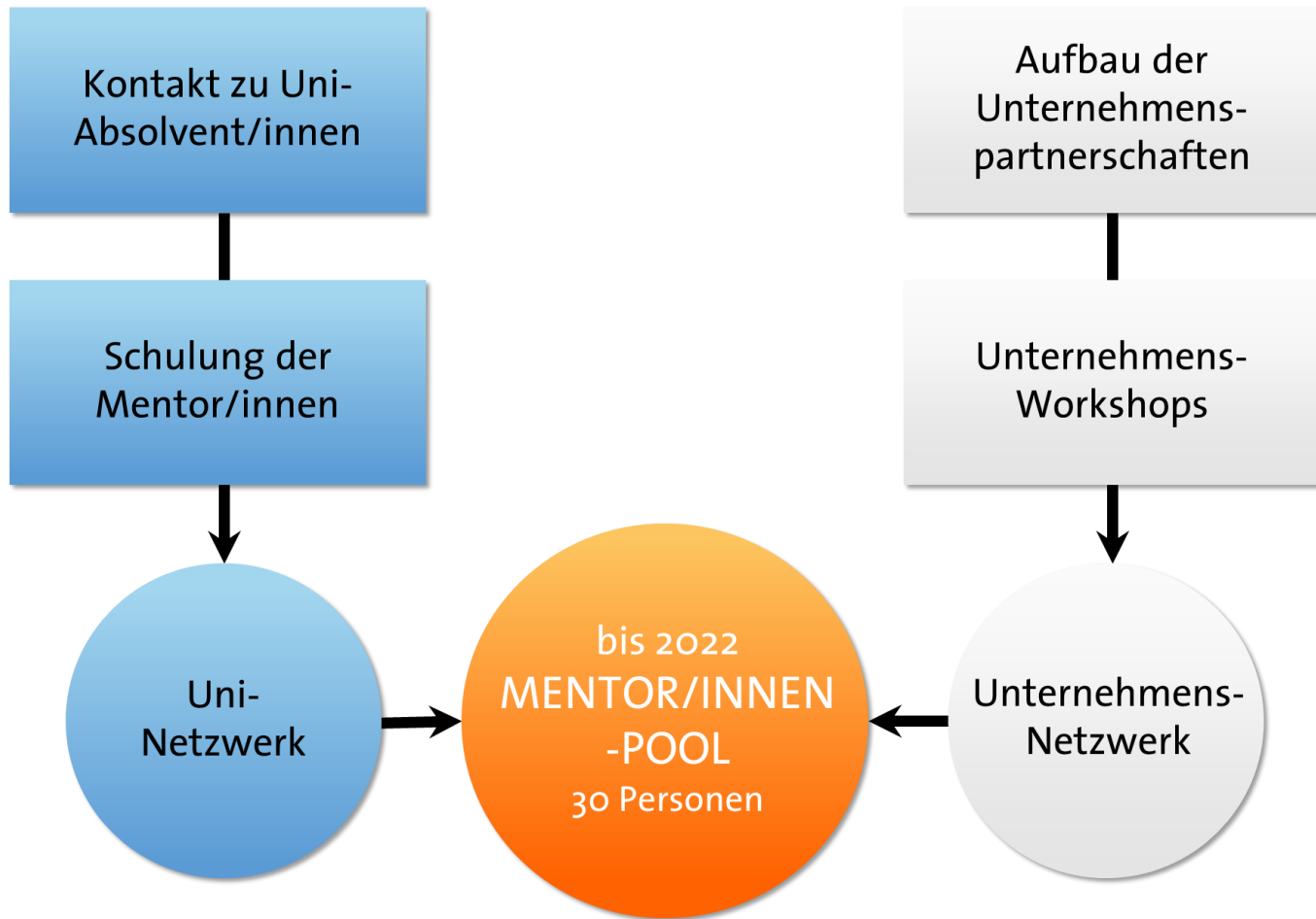
>Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Duis gravida.



Geography

>Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Duis gravida.







Die zehn Gebote der Antragstellung

- 1) Berücksichtige die Förderziele des Geldgebers.
- 2) Berücksichtige die Förderregeln.
- 3) Webe einen roten Faden in deinen Antrag hinein.
- 4) Sei innovativ.
- 5) Demonstriere, dass deine Organisation kompetent ist.
- 6) Nimm dir Zeit für den Antrag.
- 7) Nenne Zahlen.
- 8) Informiere die Welt über die Förderung.
- 9) Beschreibe, was passieren wird.
- 10) Erstelle eine ansprechende Bewerbung.

Beratungsangebot



Beratungsangebot

MINTvernetzt bietet allen Teilnehmenden eine kostenlose Kurzberatung zum **Schreiben von Förderanträgen** an (ca. 1,00h + 1,00h VB).

Beispiele für Beratungsthemen:

- Kurz-Check eines Antrags oder eines Projektkonzepts (neu oder alt)
- Hilfe beim Schreiben oder der Gestaltung von verschiedenen Passagen
- Finanzen / Budgeterstellung / Richtlinien (*unter Vorbehalt)

Kein Beratungsthema:
Wie bzw. wo finde ich Förderung?

Mit Fragen der Fördermittelrecherche
beschäftigen wir uns in der kommenden
Veranstaltung 2023.

Interesse?

Schreiben Sie in den nächsten zehn Minuten **eine E-Mail** an: dpichert@foerder-lotse.de

Schreiben Sie 2 – 3 Sätze: Was ist Ihre Beratungsanfrage?

- Bei konkreten Förderanfragen: Bitte Fördermittelgeber / Ausschreibung / Programm nennen)
- Anlagen, Material etc → bitte später!
- Zugang zum Buchungs-Tool nach E-mail